

Nahwärmeversorgung „Pestalozzistraße“ (Einfamilien-/Reihenhäuser) in 61118 Bad Vilbel

Preis- und Informationsblatt mit Wärmepreisen und Preisänderungsbestimmungen

gültig für das Abrechnungsjahr vom 01.01.2024 – 31.12.2024

Energetische Qualität der Wärmeversorgung (Stand Kalenderjahr 2022)			Angaben nach
Anteil der eingesetzten Energieträger im Gesamtenergiemix	Erdgas	100 %	FFVAV § 5 Abs. 1 Nr. 2 lit. a
Anteil der eingesetzten erneuerbaren Energien im Gesamtenergiemix		0 %	FFVAV § 5 Abs. 3
Treibhausgasemissionen bezogen auf die erzeugte Wärmeeinheit (berechnet)	CO ₂ -Äquivalent	300 g/kWh	FFVAV § 5 Abs. 1 Nr. 2 lit. b
Primärenergiefaktor (nach Kappungsverfahren)	fp	1,30	FFVAV § 5 Abs. 3
Wärmenetzverlust	Netzeinspeisung - Wärmeabgabe = Netzverlust	485,2 MWh/a - 387,0 MWh/a = 98,2 MWh/a	AVBFernwärmeV § 1a (2)

Für die Lieferung von Wärme erhebt das Unternehmen die im Folgenden angegebenen Preise. Die vom Kunden für die Wärmelieferung zu zahlende Vergütung setzt sich zusammen aus Grundpreis, Arbeitspreis und Messpreis.

1. Wärmepreise

Grundpreis (GP)

Der Grundpreis beträgt jährlich:

Zeitraum	Netto €/Jahr	Endpreis ¹ €/Jahr
01.01. - 31.03.	401,51	429,62
01.04. - 30.09.	401,51	477,80
01.10. - 31.12.	424,49	505,14

Arbeitspreis (AP)

Der Arbeitspreis beträgt:

Zeitraum	Netto-Preis gemäß PG-Klausel Ct/kWh	Endpreis ¹ Gesamt Ct/kWh
01.01. - 31.03.	14,151	15,142
01.04. - 30.06.	14,127	16,811
01.07. - 30.09.	14,138	16,824
01.10. - 31.12.	14,138	16,824

Messpreis (MP)

Der Messpreis beträgt jährlich:

Zeitraum	Netto-Preis €/Jahr	Endpreis ¹ Gesamt €/Jahr
01.01. - 31.03.	76,00	81,32
01.04. - 30.09.	76,00	90,44
01.10. - 31.12.	76,00	90,44

¹inkl. Mehrwertsteuer

In den ausgewiesenen Endpreisen ist die derzeit gültige MwSt. in Höhe 7 % bzw. 19 % (ab April 2024) enthalten.

Preis Anpassung:

Der jährliche Grundpreis berechnet sich nach der folgenden Formel:

$$GP = 368,37 \times (0,3 + 0,7 \times \frac{L}{93,13}) \text{ Euro/Jahr}$$

Preisindizes:

- L -	= Lohnindex (Basis 2020)	vom 01.01. – 30.09.2024	= 105,1
		vom 01.10. – 31.12.2024	= 113,4

Der Arbeitspreis für die gelieferte Wärmemenge berechnet sich nach der folgenden Formel (PG-Klausel):

$$AP = AP_0 \times \left(0,5 \times \frac{GI_H}{GI_{H0}} + 0,5 \times \frac{WI}{WI_0} \right)$$

Preisindizes:

- AP ₀ -	= Basisarbeitspreis	= 122,52 €/MWh
- GI _{H0} -	= Gaspreisindex Handel und Gewerbe (Basis 2015)	= 193,8
- GI _{H0} -	= Gaspreisindex Handel und Gewerbe (Basis 2021)	= 191,29
- WI ₀ -	= Wärmepreisindex (Basis 2020)	= 132,9
- GI _H -	= aktueller Gaspreisindex Handel und Gewerbe	
	(Basis 2015)	zum 01.01.2024 = 205,6
	(Basis 2021)	zum 01.04.2024 = 192,7
		zum 01.07.2024 = 189,6
		zum 01.10.2024 = 191,3
- WI -	= aktueller Wärmepreisindex	zum 01.01.2024 = 166,0
		zum 01.04.2024 = 172,6
		zum 01.07.2024 = 175,0
		zum 01.10.2024 = 173,8

Umrechnungsfaktor kWh in MWh $1.000 \text{ kWh} = 1 \text{ MWh}$

Das Statistische Bundesamt hat seine Preisindexreihe "Indizes der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte, Inlandsabsatz" (EVAS-Nr. 61241) auf eine neue Basis gestellt. Die bisherigen Indexreihen auf Basis 2015 werden nicht mehr veröffentlicht. Künftig wird der Index mit Basis 2021 = 100 verwendet.

Zur Berechnung des neuen Basiswertes für Ihre Preisformel wurde ein Verkettungsfaktors mit dem Ziel einer möglichst preisneutralen Anpassung ermittelt. Für die Ermittlung des Verkettungsfaktors wurden die vom Statistischen Bundesamt veröffentlichten Jahreswerte für 2023 mit Basis 2015 und Basis 2021 herangezogen.

Der zukünftige Basiswert (2021 = 100) in Ihrer Preisformel beträgt danach ab dem 01.04.2024:

Index	Bezeichnung Index	Alter Basiswert	x	Verkettungsfaktor	=	Neuer Basiswert
Gaspreisindex Handel u. Gewerbe	Erdgas bei Abgabe an Handel und Gewerbe	193,80		0,98704		191,29

Messpreis (MP)

Der Kunde zahlt für die Bereitstellung, Überwachung und Unterhaltung der Messeinrichtung von EAM Natur Energie in den Übergabestationen je Wärmezähler einen Messpreis.

2. Preisänderungsbestimmungen

- 2.1 Die Anpassung des Grundpreises aufgrund veränderter Preisindizes erfolgt jeweils zum 1. Oktober eines Jahres. Die Anpassung des Arbeitspreises aufgrund veränderter Preisindizes erfolgt jeweils zum Anfang eines Kalendervierteljahres.

Die Preise ändern sich mit Wirkung vom 1. Januar, 1. April, 1. Juli und 1. Oktober eines jeden Jahres. Dabei wird jeweils zugrunde gelegt:

- ◆ zum 1. Januar das arithmetische Mittel der Indexziffern für den Gaspreisindex und Wärmepreisindex von Oktober bis Dezember des Vorjahres,
- ◆ zum 1. April das arithmetische Mittel der Indexziffern für den Gaspreisindex und Wärmepreisindex von Januar bis März des laufenden Kalenderjahres,
- ◆ zum 1. Juli das arithmetische Mittel der Indexziffern für den Gaspreisindex und Wärmepreisindex von April bis Juni des laufenden Kalenderjahres,
- ◆ zum 1. Oktober das arithmetische Mittel der Indexziffern für den Gaspreisindex und Wärmepreisindex von Juli bis September des laufenden Kalenderjahres sowie der Lohnindex mit dem Stichtag 1. April des laufenden Kalenderjahres.

EAM Natur Energie behält sich eine Anpassung des MP im gleichen Umfang wie die des GP vor

- 2.2 Die genannten Bestandteile der Preisänderungsklauseln werden folgendermaßen ermittelt:

Als Lohnindex -L- gilt der Index der Tarifverdienste, Wochenarbeitszeit: Früheres Bundesgebiet/Neue Länder, Quartale, Index der tariflichen Stundenverdienste ohne Sonderzahlung, WZ08-D-05 Energie- und Wasserversorgung; Entsorgung u.a., veröffentlichte Quartalswerte, WZ-Code: 62221-0004; Daten online verfügbar unter www-genesis.destatis.de/genesis/online; Suche nach 62221-0004.

Als Gaspreisindex - G_H – gilt der auf eine Nachkommastelle gerundete 3-Monatsdurchschnitt der vom Statistischen Bundesamt monatlich veröffentlichten Indexziffern für Erdgas, bei Abgabe an Handel und Gewerbe, WZ-Code: 61241-01; Daten online verfügbar unter www-genesis.destatis.de/genesis/online; Suche nach 61241, laufende Nr. 635.

Als Wärmepreisindex - WI – zur Abbildung des allgemeinen Wärmemarktes gilt der auf eine Nachkommastelle gerundete 3-Monatsdurchschnitt der vom Statistischen Bundesamt monatlich veröffentlichten Indexziffern für „Wärmepreisindex“ nach der destatis-Veröffentlichung über:

<https://www.destatis.de/DE/Themen/Wirtschaft/Preise/Verbraucherpreisindex/Tabellen/Waermepreisindex.html>

Alternative zur Verlinkung: Ausgehend von der Startseite (<https://www.destatis.de/>) ist in den Themenbereichen unter Wirtschaft die Rubrik Preise auszuwählen. Hier wird unter den Verbraucherpreisindizes in dem Unterpunkt Tabellen der Wärmepreisindex aufgeführt.

Werden die Indexziffern des Statistischen Bundesamtes auf eine neue Basis gestellt, so werden die Ziffern der bis dahin gültigen Basis mit dem Verkettungsfaktor umgerechnet.

Auf unserer Internetseite finden Sie das „Informationsblatt zu Indizes“, welchem Sie die entsprechenden Quellangaben entnehmen können.

- 2.3 Der Anspruch auf Preisänderungen besteht zu den genannten Zeitpunkten. Die Anpassung der Preise bedarf zu ihrer Wirksamkeit keiner Vorankündigung. Die sich ergebenden Preise werden auf volle 0,01 Euro auf- bzw. abgerundet.

- 2.4 Sollten einzelne Bestandteile der Preisänderungsklauseln nicht mehr veröffentlicht werden, so treten an deren Stelle jeweils die diesen Werten hinsichtlich der Voraussetzungen weitestgehend entsprechenden veröffentlichten Werte. Sollten die Preisänderungsklauseln in einzelnen Teilen oder insgesamt nicht mehr als üblicher Maßstab für Wärme-/Dampferzeugungs- und/oder Fortleitungskosten allgemeine Verwendung finden, so bleibt eine Anpassung an die geänderten Verhältnisse vorbehalten.



- 2.5 Die genannten Preise gelten bei Warmwassermessung auf der Primärseite. Erfolgt die Messung auf der Sekundärseite, erhöht sich der Rechnungs-Nettobetrag um 3 %. Bei Dampflieferung und Kondensatmessung gelten die sich aus dem Technischen Datenblatt ergebenden Umrechnungsfaktoren.
- 2.6 Sollten Steuern, Abgaben, Gebühren oder sonstige staatlich veranlasste die Beschaffung, Erzeugung, Verteilung (Lieferung und Netznutzung) oder den Verbrauch von Wärme betreffende Belastungen oder Entlastungen wirksam werden oder sich verändern, so ist EAM Natur Energie berechtigt, dem Kunden Belastungen entsprechend in Rechnung zu stellen und verpflichtet, Entlastungen entsprechend an den Kunden weiterzugeben. Die Weitergabe einer neuen oder geänderten Umlage erfolgt entsprechend der vorgenannten Regelung, sofern die Umlage nicht ohnehin Bestandteil der Preisanpassungsklausel bzw. deren Indizes ist.
- 2.7 Auf den jährlichen Rechnungsbetrag sowie zu zahlende Entgelte ist die Umsatzsteuer (USt) zusätzlich zu entrichten. Diese wird gemäß Umsatzsteuergesetz mit dem jeweils gültigen Satz in Rechnung gestellt.
- 2.8 Die Ablesung der Wärmemengenzähler erfolgt zum Ende des Abrechnungsjahres. Bei einer Preisanpassung im laufenden Abrechnungsjahr erfolgt keine separate Ablesung.

3. Baukostenzuschuss/Hausanschlusskosten

Ein Baukostenzuschuss bzw. Hausanschlusskosten werden nicht erhoben.